Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

137. JAHRGANG | KW 41
Donnerstag, 9. Oktober 2025

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

HOHENEMSER CHOR- UND ORGELTAGE 2025

HOHENEMS
Die klanglich hervorragende Gollini-Orgel sowie die gute Akustik des Kirchenraumes der Pfarrkirche St. Karl lassen diese Aufführungen zu einem Erlebnis werden, das mehr als nur ein Konzert ist. **Freitag, 10. bis Sonntag, 12. Oktober 2025, Pfarrkirche St. Karl, alle Infos im Hohenems-Teil und unter www.orgeltage.at**

GÖTZIS
Einladung zur feierlichen Enthüllung der Skulptur „Hermes träumt".
Freitag, 10. Oktober 2025, um 15 Uhr, Am Garnmarkt vor der Bibliothek.

ALTACH
125 Jahre Bibliothek Altach! Kulturabend mit Lesung von Autorin Gudrun Fina.
Mittwoch, 15. Oktober 2025, 19.30 Uhr, Volksschule Aula

KOBLACH
„O'zapft is" im Lohma: FC Koblach-Oktoberfest mit Bewirtung und Livemusik.
Samstag,11. Oktober 2025, 18.30 Uhr, Sportanlage Lohma

MÄDER
Feuerlöscherüberprüfung.
Samstag, 11. Oktober 2025, 8 – 12 Uhr, Feuerwehrhaus Mäder

www.vollbad.at

BADSANIERUNG AUS EINER HAND.

NEHMEN SIE EIN VOLLBAD.

Vollbad

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	7
Götzis	Seite	20
Altach	Seite	34
Koblach	Seite	41
Mäder	Seite	45
Anzeigen	Seite	50
Kleinanzeigen	Seite	73

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Bianca Furlan
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Bianca Furlan,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Dietmar Walser

EDITORIAL

34. Hohenemser Chor- & Orgeltage: Highlights und Raritäten

Geschätzte Kulturinteressierte,
am kommenden Wochenende finden in der Pfarrkirche St. Karl die „34. Hohenemser Chor- & Orgeltage“ statt. Sorgfältig ausgewählte und hochwertige Konzertprogramme sind ein Markenzeichen dieses Festivals.
Am Freitag (19.30 Uhr) wird der Ausnahmekünstler, Organist und Pianist Michael Schöch aus Innsbruck unter dem Titel „Faszination B-A-C-H“ Klavier- und Orgelwerke von und über J. S. Bach interpretieren. Für die Komponisten M. Reger, R. Schumann und Fr. Liszt war die Musik von Bach Vorbild und Inspiration.
Eine Rarität gibt es am Samstag (19.30 Uhr) zu hören: Orgel plus Schlagwerk. Die einheimischen Schlagzeuger Wolfgang Wehinger und Mathias Schmidt werden zusammen mit Domorganist Johannes Hämmerle einen sehr effekt- und klangvollen Konzertabend gestalten. Dieses Konzert findet in Zusammenarbeit mit dem ORF-Landesstudio Vorarlberg statt.
Den dritten Höhepunkt bietet am Sonntag (18 Uhr) ein Gesangssolisten-Quartett des „ensemble cantissimo Konstanz“ unter dem Titel „Renaissancegesang und Jazz-Saxofon im Dialog“. Selten aufgeführte a-cappella-Werke von Heinrich Isaac werden durch Improvisationen des Jazz-Saxofonisten Alessandro Smider und Orgelwerken ergänzt. Die Gesamtleitung hat Organist und Dirigent Markus Utz.
Im Namen der Künstler heißen wir Sie sehr herzlich willkommen und freuen uns über Ihren Besuch.

Peter Amann und Christoph Wallmann
www.orgeltage.at

KALENDER

42. Woche
Sonnen-Aufgang 7.36 Uhr
Sonnen-Untergang 18.38 Uhr

Montag, 13.10.
Eduard, Gerald, Koloman, Isabella

Dienstag, 14.10.
Kalixtus, Burkhard, Hildegund, Herta

Mittwoch, 15.10.
Theresia v. A., Aurelia, Herfried, Roger

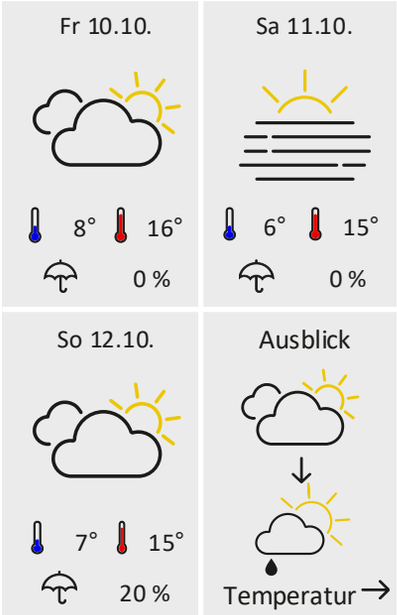
Donnerstag, 16.10.
Hedwig, Gallus, Margareta M. A.

Freitag, 17.10.
Ignatius v. A., Rudolf, Auguste

Samstag, 18.10.
Lukas Ev., Heinrich, Justus, Florian

Sonntag, 19.10.
Paul v. Kreuz, Laura, Isaak, Frieda

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 20. Oktober.
Schädlingsbekämpfung; fettiges Essen meiden; Hautpflege; Wechselduschen; Cremen.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 11. Oktober 2025
Sonntag, 12. Oktober 2025
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 11. Oktober 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Johannes Wagner
Götzis, Schulgasse 7
T 05523 64960

Sonntag, 12. Oktober 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Simon Mayer
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41
T 05523 51122

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 10. Oktober 2025
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Montag, 13. Oktober 2025
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Dienstag, 14. Oktober 2025
Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Mittwoch, 15. Oktober 2025
MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 16. Oktober 2025
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Abwesenheiten:

Dr. C. Burghard	am 10. 10.
Dr. P. Burghard	am 10. 10.
Dr. M. Barta	10. 10. bis 17. 10.
Dr. M. Kraxner	13. 10. bis 24. 10.

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit Ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Abwesenheiten:

Dr. R. Längle	am 10. 10.
Dr. P. Holzmann	13. 10. bis 17. 10.
Dr. N. Popovic-Dapré	15. 10. bis 20. 10.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 11. Oktober 2025
Sonntag, 12. Oktober 2025
Dr. Sebastian Rohde
Dornbirn, Schillerstraße 10

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 11. Oktober 2025
Sonntag, 12. Oktober 2025
(von 9 bis 11 Uhr)
Dr. Markus Hafner
Sulz, Müsinenstraße 12

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 9. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach, Achstraße 22a
Lebensquell-Apotheke, Dornbirn, Haselstauderstraße 29a

Freitag, 10. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Samstag, 11. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 8 bis 12 und von 19 bis 8 Uhr:
Engel-Apotheke, Lustenau, Grindelstraße 17a
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
A Clessin’sche Stadt- Apotheke, Feldkirch, Kreuzgasse 22

Sonntag, 12. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke Tosters, Feldkirch, Egelseestraße 60

Montag, 13. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
A Clessin’sche Stadt-Apotheke, Feldkirch, Kreuzgasse 22
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Braun-Apotheke, Lustenau, Maria-Theresien-Straße 13

Dienstag, 14. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

Mittwoch, 15. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Salvator-Apotheke, Dornbirn, Marktstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Donnerstag, 16. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach, Achstraße 22a
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 11. Oktober 2025
Sonntag, 12. Oktober 2025
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Für Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, 12. Oktober 2025
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

VEREINE

INTERNATIONALES JUGENDCAMP UNTER GÖTZNER FÜHRUNG

Lions setzen starkes Zeichen für Verständigung.
Der Lions Club ist der größte Serviceclub der Welt – getragen von der Idee, mit Tatkraft und Solidarität dort zu helfen, wo Unterstützung gebraucht wird. Seit dem Sommer führt Gründungsmitglied Maria Ellensohn-Schmid wie einst schon in der Vergangenheit bereits zweimal den Lionsclub Rheintal am Kumma als Präsidentin. Ihre Vorgängerin Andrea Fritz-Pinggera hat das Amt der Regionsleiterin Vorarlberg in Nachfolge der verstorbenen Irmi Sachs-Ritter übernommen. In Vorarlberg zählt die Bewegung zehn Clubs mit insgesamt 341 Mitgliedern, Frauen wie Männer, die sich ehrenamtlich engagieren. Koordiniert werden die Aktivitäten von der Regionsleiterin als Bindeglied zwischen den Clubs.
Ein besonders starkes Signal internationaler Verständigung setzt das Youth Camp and Exchange Program (YCE). Seit über 60 Jahren bringt es Jugendliche verschiedener Nationen zusammen, fördert Begegnungen, gegenseitiges Lernen und den Gedanken des Friedens. Junge Menschen leben zunächst in Gastfamilien, bevor sie im Camp gemeinsam Zeit verbringen. Im Gegenzug entsenden österreichische Lions-Clubs Jugendliche als „Botschafter“ in Camps weltweit. Es werden noch Vorarlberger Jugendliche für internationale Camps gesucht.
2026 und 2027 findet das Jugendcamp im Olympiazentrum Dornbirn statt – federführend organisiert vom Lions Club Rheintal am Kumma, unterstützt von allen Vorarlberger Clubs. Unter dem Motto „Austria’s Wild West – Käsknöpfle together“ erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm, das regionale Kultur ebenso spürbar macht wie internationale Gemeinschaft. Jeder Club gestaltet einen Erlebnistag, sodass das Camp zu einem gemeinsamen Projekt aller Vorarlberger Lions wird. Das Camp bietet jungen Menschen unvergessliche Eindrücke, schafft Freundschaften über Grenzen hinweg und trägt den Lions-Gedanken weit hinaus: „We Serve“ – wir helfen, wir verbinden, wir fördern Verständigung.
Auch Gastfamilien aus Vorarlberg sind eingeladen, Teil dieses Netzwerks zu werden und internationale Gäste bei sich aufzunehmen. Für die Jugendlichen eröffnet sich damit die seltene Gelegenheit, Land und Leute unmittelbar zu erleben – und als weltoffene Generation den Gedanken von Frieden und Zusammenhalt weiterzutragen. Interessenten melden sich per Mail bei vbg.region@lions114w.at Weitere Informationen: www.lionscamp.at

Foto: Zündel

GESUNDHEIT

BLUT SPENDEN HILFT LEBEN RETTEN

Am Dienstag, dem 14. Oktober 2025, von 16 bis 20 Uhr findet die nächste Blutspendeaktion im Stadion Schnabelholz, Business Club, in Altach statt. Ihre Blutspende ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser des Landes immer mit ausreichend Blutkonserven versorgt werden.

www.blut.at

„DARF MAN DA ÜBERHAUPT LACHEN?“ – WIE HUMOR IM UMGANG MIT KRANKHEIT UND STERBEN HELFEN KANN

Referentin Christiane Huber-Hackspiel

Der Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen stellt uns alle vor besondere Herausforderungen. Krankheit und Tod gelten meist als ernste, belastende Themen – und doch kann Lachen und Humor hier eine wichtige Rolle spielen.
In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Humor und eine achtsame Kommunikation helfen können, den Umgang mit schweren Situationen zu erleichtern. Sie erfahren, warum Lachen in solch sensiblen Momenten eine heilende Wirkung entfalten kann und wie es den Umgang mit schweren Themen erleichtert – sowohl für die Betroffenen als auch für deren Angehörige, die sie begleiten.

- **Wann:** Mittwoch, 15. Oktober 2025, 19 Uhr
- **Wo:** Pfaarsaal St. Konrad, Konrad-Renn-Straße 2, Hohenems
- Freier Eintritt; keine Anmeldung erforderlich
- **Auskünfte:** Caremanagement Stadt Hohenems, Tel. 05576/7101-1225

Wertvoller Begleiter
Die Reihe „Pflege im Gespräch“ bietet Informationen und Unterstützung für pflegende Angehörige und alle Interessierten. Oft trifft uns Pflegebedürftigkeit in der Familie unvorbereitet. Fachkundige Referentinnen und Referenten sowie die Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen machen diese Reihe zu einem wertvollen Begleiter.
Organisiert von der Stadt Hohenems in Zusammenarbeit mit Connexia. „Pflege im Gespräch“ wird vom Land Vorarlberg finanziell unterstützt.

INFO

NATUR IM GARTEN VORARLBERG

Wertvolles Laub
Erste Blätter verfärben sich und der Herbst beschert uns bald große Mengen an Falllaub. Für Naturgärtner sind die Blätter eine Freude. Ob zum Kompostieren, als Igelquartier oder als Mulch auf ungenutzte Beete, Laub ist zu wertvoll und nährstoffreich, um es aus dem Garten wegzufahren.

Foto: Rammel

Natürlich müssen Wege zur Verkehrssicherheit von den Blättern befreit werden. Auch der Rasen leidet unter einer Laubschicht. Zerhäckselt man das Abgefallene aber mit dem Rasenmäher, erhält man ein wunderbares Ausgangsmaterial, um ungenutzte Beete, Staudenflächen, Hecken und Gehölze zu mulchen. Etwa eine Handbreite dick, schützt dieses Häckselgut den Boden vor Austrocknung. Flachwurzler lieben eine Bedeckung, da sie ihre Wurzeln vor Frösten schützt. Zudem zerlegen bodenbrütige Mikroorganismen die Blätter und reichern so die oberste Bodenschicht mit Nährstoffen an. Das Ergebnis: Eine krümelige, fruchtbare Erde entsteht und wir sparen Dünger.

Ist dann noch Laub übrig, setzen wir es zusammen mit Ernteresten, herbstlichen Gartenabfällen, etwas Gras und Erde in eine Kompostmiete auf. In dieser wandeln sich die Materialien durch öfteres Umschaufeln zu einer nährstoffreichen Erde, die wir wieder als Grunddüngung im Garten verwenden können.

SICHERHEIT

KOHLENMONOXID – GUT VORBEREITET IN DIE HEIZSAISON

Mit dem Herbst beginnt wieder die Heizsaison: Die Heizungen laufen, Kachelöfen und Kamine werden angezündet.
Auch in Vorarlberg kommt es immer wieder zu gefährlichen Zwischenfällen mit Kohlenmonoxid – einem unsichtbaren, geruchlosen und lebensgefährlichen Gas.

Was ist Kohlenmonoxid und warum ist es so gefährlich?
Kohlenmonoxid (CO) entsteht bei unvollständiger Verbrennung von Brennstoffen wie Holz, Öl oder Gas – vor allem dann, wenn nicht genug Sauerstoff vorhanden ist. Das Tückische: Man kann es weder sehen, riechen noch schmecken. In geschlossenen Räumen kann sich CO unbemerkt ansammeln und innerhalb kurzer Zeit zu schweren Vergiftungen oder sogar zum Tod führen.

Im Körper verdrängt CO den Sauerstoff im Blut, weil es sich viel stärker an den roten Blutfarbstoff Hämoglobin bindet. Dadurch wird die Sauerstoffversorgung der Organe unterbrochen – es droht Erstickungsgefahr.

Vorsorgemaßnahmen für die Heizsaison

- Thermen regelmäßig warten lassen – besonders ältere Geräte.
- CO-Melder installieren – Fachbetriebe wie das Brandschutzteam Vorarlberg beraten gerne.
- Alternative Heizmethoden prüfen – z. B. Infrarotheizungen oder elektrische Boiler für Warmwasser.
- Herstellerhinweise beachten – und unbedingt einhalten.
- Keine Heizkanonen in Innenräumen verwenden – besonders bei privaten Feiern.

Weitere Informationen unter www.sicheresvorarlberg.at (Foto: FireAngel).

- Pellets richtig lagern – feuchte Pellets können CO freisetzen. Räume gut lüften und nicht zu lange darin aufhalten.
- Regelmäßige Kontrolle durch einen Rauchfangkehrer – das erhöht die Sicherheit deutlich.

Die Bestellung der Broschüre „Der richtige Umgang mit Kohlenmonoxid“ ist unter E-Mail info@sicheresvorarlberg.at möglich.

GESUNDHEIT

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

aktion demenz

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen vermitteln die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungsgespräche mit Fachpersonen. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne organisieren wir einen Termin:

Kontakt für die Region amKumma
Alexandra Bereuter
Tel. 05576/7172280
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems
Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf von connexia zur Terminvereinbarung.

VEREINE

MÄNNERCHOR GESTALTETE MESSE IN SCHELLENBERG

Auf Einladung von Pfarrer Josef Gehrer durfte der Männerchor Frohsinn vergangenen Sonntag die musikalische Gestaltung der Messe in der Pfarrkirche Schellenberg (FL) übernehmen.
Der gebürtige Koblacher Gehrer betonte zu Beginn der Messe die traditionell guten Beziehungen zwischen Schellenberg und Koblach, die seinerzeit schon bei Bischof Erich Kräutler bestanden und von Dom Erwin fortgeführt wurden. Etliche persönliche Beziehungen verbinden die Ortschaften ebenso, wie jene auf Vereinsebene, gestaltete der Männerchor doch bereits zum dritten Mal die Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Unbeflecktes Herz Mariä. Mit Liedern wie „Sonntag ist's", „Halleluja" und „Babylon's Falling" verdienten sich die Sänger unter der Leitung von Gudrun Urban-Nachbaur den Schlussapplaus der versammelten Kirchengemeinde. Ein Ständchen beim

Apéro nach der Messe durfte natürlich nicht fehlen.
Damit durfte sich auch der Männerchor bei Josef Gehrer als Seelsorger der Pfarre Schellenberg verabschieden, der das Amt vor kurzem in jüngere Hände legte und nun in den wohlverdienten Ruhestand geht. Im Anschluss konnten die Männerchörler und einige mitgereiste Sängerfrauen ein gutes Mittagessen im nahegelegenen Gasthaus Sternen in Bangs genießen und gesellige Stunden miteinander verbringen.

SENIOREN

KOBLACHER SENIOREN BEIM TÖRGGELEN

Mit einem Linienbus ging es am 25. September zum Törggelen nach Röthis.
40 Mitglieder von Vorarlberg 50plus Koblach freuten sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag inklusive einer guten Jause. Aus einem vielfältigen Angebot suchte sich jede und jeder seinen speziellen Törggele-Teller aus. Schön angerichtet war es ein Genuss für Augen und Mund.

Foto: Maria Berg

Gemeinde Koblach

VERANSTALTUNGS-VORSCHAU

FC Koblach-Oktoberfest
mit Bewirtung und Livemusik.
11.10., 18.30 Uhr,
Sportanlage Lohma

Mundharmonikagruppe Hermann Bechter
16.10., 15.30 – 16.30 Uhr,
Haus Koblach

Kleidertauschparty
17.10., 14 – 17 Uhr,
Vorplatz DorfMitte
(Schlechtwetter: Foyer)

Reparaturcafé Textil
18.10., 9 – 12 Uhr,
Mittelschule

Musik mit Harry
23.10. 15.30 – 16.30 Uhr,
Haus Koblach

Eröffnende Vernissage "Geben Sie dem Bild einen Namen" von Adam Keckeis
24.10., 19 Uhr,
Galerie unterm Dach,
Dachgeschoss Wegeler 12

Ausstellung "Geben Sie dem Bild einen Namen" von Adam Keckeis
frei zugänglich von MO – FR, jeweils 8 – 12 & 13 – 17 Uhr, Aussteller jeden SO von 14 – 18 Uhr für pers. Führungen vor Ort.
24. 10 – 16.11.,
Galerie unterm Dach,
Dachgeschoss Wegeler 12

Feuerlöscher-Überprüfung
8.11., 8 – 12 Uhr,
Feuerwehrhaus

MUSEUM FÜR URGESCHICHTE

VOLLES HAUS BEI DER LANGEN NACHT DER MUSEEN

Über 170 kleine und große Besucher, darunter Vizebürgermeister Erich Gisinger mit Gattin und Gemeinderätin Cornelia Kräutler-Küng mit Familie, ließen es sich am Samstag nicht entgehen, im Museum für Urgeschichte tausende Jahre alte Originalfundstücke zu bestaunen.

Die Fachkenntnisse des anwesenden stellvertretenden Direktors des Vorarlbergmuseums, Mag. Gerhard Grabher, beeindruckten nicht nur die aufmerksam zuhörenden Kinder. Grabher unterstrich die historische Bedeutung der Exponate, die zu den ältesten stein- und bronzezeitlichen Funden in ganz Österreich gehören. Erstmals in der 35-jährigen Geschichte des Museums ist es gelungen, Hornharpunen, Knochenschaufel, Lochaxt, Tonscherben, Bronzeklingen, Pfeilspitzen und Schaukelringe im Original nach Koblach zu holen.

Umrahmt wurden die Besonderheiten von vergrößerten Schwarzweißfotografien der Ausgrabungsstätten rund um den Kummenberg aus den 1920er- und 1950er-Jahren. Diese wurden kurz vor der Langen Nacht vom Hausmeisterteam an den Museumswänden angebracht. Auch Altbürgermeister Werner Gächter, auf dessen Betreiben das Museum 1990 eröffnet wurde, ließ es sich nicht nehmen, einen Blick auf die Neuerungen zu werfen. Über 50 Tonschälchen und Töpfchen entstanden im hinteren Bereich des Museums beim Kindertöpfern mit Christine Flatz. Diese können fertig gebrannt in gut zwei Wochen im Bürgerservice abgeholt werden.

Im unteren Stock bewirtete Lisi Latzer mit ihrem Team des Familienverbands Koblach die Museumsbesucher.

Chili con Carne und Kürbiscremesuppe erwärmten die Gäste, die trotz des am Abend einsetzenden, teils stürmischen Herbstwetters, ihren Weg ins Museum fanden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Mitwirkenden und Besuchern, die die Lange Nacht im Museum für Urgeschichte heuer zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!

PFARRE

PILGERN ZUR KAPELLE MARIA KNOTENLÖSERIN

Am Samstag, 4. Oktober, lud die Pfarre Koblach zum Pilgern zur Kapelle Maria Knotenlöserin (CH) ein.
Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung, aus allen vier Gemeinden des neuen Pfarrverbands am Kumma, pilgerten gemeinsam vom Zollamt Koblach, betend und schweigend, nach Oberriet. Auf dem Weg hörten sie bei drei Impulsstationen Bibelstellen, beteten gemeinsam Fürbitten und sangen das Lied "Maria vom Knoten". In der Kapelle angekommen, gab es einen gemeinsamen Abschluss und die Möglichkeit zum persönlichen Gebet. Im Anschluss bevor es wieder zurück nach Koblach ging, ließen manche Pilger den gemeinsamen Ausflug bei Kaffee und leckeren Schweizer Guetzli, beim Hoflädeli ums Eck, ausklingen.

Foto: Corinna Kuster

PFARRE

ERNTEDANK

Am Sonntag, 5. Oktober, wurde in der durch die Ortsbäuerinnen wunderschön geschmückten Kirche traditionell wieder ein schöner Erntedankgottesdienst gefeiert.
Einige Besucher brachten ihre Erntedankkörbe zur Segnung mit. Der Familiengottesdienst wurde von den Kindern mitgestaltet und vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. Im Anschluss lud das KUM-Team zum Sonntagskaffee und zum Kartoffeltag ins KUM ein. Durch die Einnahmen und die Unterstützung von Gemüsebau Meusburger (Kartoffeln), Spar Metzler (Milchprodukte und Gemüse), Amann Michael und Petra (Käse), dem KUM-Team (Getränke) sowie den Kuchenbäckerinnen und Helferinnen können € 750,– an die Projekte von Bischof Erwin Kräutler gespendet werden.

Foto: Martina Bell

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.
Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Koblach
Spenden
- Zum 10. Jahresgedenken an Frau Karin Schellhorn, von Familie Lengauer € 100,–.

Bischof Erwin Kräutler
- Zum Gedenken an Frau Paula Duelli von den Trauerfamilien € 1300,–, Familie Cornelia und Lothar Gabl € 30,–, Herrn Erwin Mathis € 20,–, Familie Paula und Walrich Fend € 20,–.

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!"

FUNDAMT

Gefunden:
Blaue Kinder-Wollmütze, liegen gelassen bei der Langen Nacht im Museum für Urgeschichte.

Sie haben etwas verloren?
Werfen Sie doch einen Blick auf www.fundamt.gv.at

UMWELT

VANDALISMUS IM ORTSGEBIET

In letzter Zeit werden leider immer mehr Verunstaltungen im öffentlichen Raum gemeldet.

Stark zugenommen haben insbesondere Schmierereien und Beklebungen mit Stickern, die nur schwer zu entfernen sind. Die Reinigung muss von der öffentlichen Hand übernommen und mit Steuergeld bezahlt werden. Vandalismus wird zur Anzeige gebracht. Beobachtungen können unter T 0676 836282141 gemeldet werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Freitag, 10. Oktober
14 Uhr Trauung
17 Uhr Mini-Schulung in der Pfarrkirche

Sonntag, 12. Oktober –
28. Sonntag im Jahreskreis
10 Uhr Wort-Gottes-Feier
11.30 Uhr Tauffeier

Dienstag, 14. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier in der Rochus-Kapelle

Mittwoch, 15. Oktober
18.15 Uhr Rosenkranz
19 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 17. Oktober
17 Uhr Mini-Schulung in der Pfarrkirche

Sonntag, 19. Oktober –
29. Sonntag im Jahreskreis,
Weltmissionssonntag
10 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des Monats Oktober der letzten drei Jahre:
† 2022
Sabine Egle, Birken, Jg. 1960
Gertrud Winkler, Ried, Jg. 1936
† 2023
Fabian Platter, Kirchweg, Jg. 2006
Theresa Längle, Wegelersfeld, Jg. 1998

Missio-Kollekte für die ärmsten Diözesen der Welt.
Nach dem Gottesdienst verkaufen die Ministranten Schokopralinen (€ 3,90) und Happy blue Chips (€ 2,10) im Rahmen der Jugendaktion 2025. Der Reinerlös kommt bedürftigen Kindern und Jugendlichen im Südsudan, Malawi, Sri Lanka, dem Amazonasgebiet und Österreich zugute.

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Carmen Nachbaur, T 0664 3470424

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag 9 bis 11 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Pfarrbüro T 05523 52271 oder T 0676 832408186, pfarre.koblach@kath-kirche-amkumma.at

Gemeindeleiterin Theresa Wegan
(Urlaub bis 16. Oktober)
T 0676 832408324, theresa.wegan@kath-kirche-amkumma.at

Homepage: Sie finden uns unter www.pfarre-koblach.at

VEREINSANZEIGER

Jahrgang 1957
Einladung zum "Oktoberfest" am 17. Oktober, 16.30 Uhr im Brauchtumspflegeschauraum "Broger's Stall" (Wegeler 6). Reinhard Häusle führt uns durch das Museum und anschließend ist fürs leibliche Wohl gesorgt. Bitte um Anmeldung bis spätestens 15. Oktober: amann.heidi@gmx.at, WhatsApp oder telefonisch unter T0664 1102622. Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen!
Bis dahin, liebe Grüße, Heidi Amann.

Peter Dach FC Koblach
9. Runde Vorarlbergliga und 4. Landesklasse: Samstag, 11. Oktober; 16 Uhr, FC Koblach – SPG Großwalsertal. Samstag, 11. Oktober; 13.30 Uhr, FC Koblach 1b – SPG Beschling 1b. Im Anschluss findet das FCK-Oktoberfest statt. Der FC Koblach freut sich auf zahlreichen Besuch im Lohma!

Sportkegelclub Koblach
11. Oktober, 14 Uhr: In der 1. BL-West empfängt der SKC Koblach die Mannschaft von KSK Hallein aus Salzburg. Die Bergfalken haben Schlachtpartie von 9. bis 12. Oktober. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten Sie, rechtzeitig zu reservieren: T 05523 51727.

Du suchst einen zukunftsorientierten Lehrberuf?
Die Region amKumma mit den Gemeinden Altach, Götzis, Koblach und Mäder sucht im Zuge der Verstärkung des Gemeindeverbandes IT amKumma eine/n

Lehrling Informationstechnologie – Schwerpunkt Systemtechnik (m/w/d)

amKumma
ALTACH
GÖTZIS
KOBLACH
MÄDER

Lehrbeginn: 1. September 2026
Ausbildungsort: Altach (Einsätze auch in Götzis, Koblach und Mäder)
Lehrzeit: 4 Jahre

Über uns
Der Gemeindeverband IT amKumma unterstützt die Gemeinden Altach, Götzis, Koblach und Mäder bei IT-Lösungen und technischen Herausforderungen. Gemeinsam mit einem engagierten Team stellst Du sicher, dass moderne IT-Infrastrukturen zuverlässig funktionieren – und trägst dazu bei, die digitale Verwaltung von morgen mitzugestalten.

Das bringst Du mit
- Begeisterung für Technik und handwerkliches Geschick
- Spaß am Umgang mit Computern und neuen Technologien
- Freude an der Teamarbeit und am Kontakt mit Anwenderinnen und Anwendern
- Wichtig ist uns vor allem Deine Motivation für den Lehrberuf

Deine Aufgaben
- Du lernst die Technik bei der IT amKumma kennen und sorgst dafür, dass alle Geräte, Systeme und Anwendungen zuverlässig funktionieren
- Du unterstützt Deine Kolleginnen und Kollegen bei Fragen zu Hard- und Software
- Du bringst Dich bei technischen Problemen ein und hilfst mit, Arbeitsabläufe zu verbessern

Unser Angebot
- Abwechslungsreiche, praxisnahe Ausbildung
- Hilfsbereites Team mit wertschätzender Kultur
- Eine Ausbildung mit Weiterbildungsmöglichkeiten und Zukunftsperspektive
- Die Lehrlingsentschädigung richtet sich nach dem IT-Kollektivvertrag

Deine Bewerbungsunterlagen schickst Du bitte bis spätestens Montag, den 27. Oktober 2025 an Herrn Mag. (FH) Michael Märk, michael.maerk@altach.at